



Paula demonstriert die Affen-Haltung, auf die Schnitt und Machart der Kleidung abgestimmt sind. Im ersten Bild steht sie völlig aufrecht da – in klassischer „Ballett-Pose“, die echt komisch wirkt. Dann senkt sie den Kopf, behält aber sonst die Haltung eines aufrechtstehenden Menschen bei. Doch das ist noch immer nicht ganz „richtig“, sondern erst in dem Moment, wenn sie ihre Schultern fallen läßt und die Knie etwas durchdrückt. Na bitte!

und Cornelius als sprechende, sich automatisch bewegende Figuren aufstellen. Das wäre fabelhaft!

WHITMORE: Fände ich prima, und unsere Leser gewiß auch. Doch jetzt habe ich einige Fragen zu Ihren Affen-Verkleidungen. Ich weiß, daß Sie die Originalkostüme aus dem Film haben, und seit dem ersten Film beschäftigt mich eins: Was haben die eingearbeiteten Schrifttafeln zu bedeuten?

CRIST: Die Centfox hat sich nie darüber ausgelassen. Daher haben wir von uns aus Nachforschungen angestellt und die Symbole selber gedeutet.* Am auffälligsten ist, daß die Kleidungsstücke der „Affen-Herren“ einen breiten Armstreifen, zwei schmalere Streifen und am Ende des Ärmels, wo sich die Schrifttafel befindet, einen weiteren breiten Streifen aufweisen. Im Film hatte der von Lou Wagner gespielte kleine Lucius weder den oberen breiten Streifen noch die Schrifttafel. Aufgrund der Filme und der Kostümentwürfe nehme ich daher an, daß ein junger, mannbar gewordener Schimpanse diesen fehlenden Streifen und die Schrifttafel erhält. Das ist jedenfalls die Erklärung, die wir auf der Bühne geben.

WHITMORE: Konnten Sie bei den Leuten der Centfox herausbekommen, was sie sich dabei gedacht haben?

CRIST: Unglücklicherweise ist nicht mehr viel über die Entstehungsgeschichte der Filme zu erfahren. Jede Abteilung bei der Fox ist in sich abgeschlossen, und daher

ist es mehr als schwierig, die zuständigen Leute zusammenzubringen. Außerdem haben sie den Kopf voll mit neuen Ideen. Aber wir haben das Bestmögliche aus der Situation gemacht. Im ersten Film haben nur Zira und Cornelius die Tafel mit den winzigen, halbmondförmigen Hieroglyphen auf der Vorderseite ihrer Kostüme. Außer dem Gorilla-Anführer Markus, der sie auf seinem Munitionsgürtel trug, hatte in diesem Film sonst niemand derartige Schriftzeichen. Seine sahen allerdings ganz anders aus. Die Zeichen am Kostüm wurden nur von Schimpansen getragen. Bei der Filmgesellschaft nannte man sie übrigens „Glyphics“. Ähnliche Zeichen tauchten an Orang-Utan-Kostümen auf. Man könnte den Unterschied damit erklären, daß sie wie auf den Kopf gestellte Zeichen wirkten und so eine ganz neue „Sprache“ ergaben. Doch zurück zu den Schimpansen. Diese halbmondförmigen „Glyphics“ sind typisch für die Doktoren Zira, Cornelius und Milo. Die logische Folgerung: Wir haben es mit dem bei Schimpansen üblichen Symbol für DOKTOR zu tun. Die auf der Brust angebrachte Tafel besagte, daß sie Wissenschaftler waren.

WHITMORE: Das scheint einen Sinn zu ergeben. Können Sie uns noch mehr über die Kostüme sagen?

CRIST: Ja – und zwar etwas, das den meisten Leuten gar nicht bewußt ist. Wie Sie sicher bemerkt haben, ist das Kostüm nicht gerade auf menschliche Formen zugeschnitten. Wenn Sie in aufrechter Haltung darin herumlaufen, sieht es einfach nicht gut aus. Das ist ein schönes

*Sehen Sie sich die Fotos in diesem Bericht einmal daraufhin an!